

Kunst & Handwerk

Eintauchen in die Welt der Düfte

✦ Anja Rüdin, Brigitte Witschi 📷 Michèle Büsch

Die Berner Parfümeurin Brigitte Witschi hat drei neue Parfums entwickelt: Die «Bern Collection» umfasst die Düfte «Aarewasser», «Finn» und «Rosengarten». Alle Eaux de Parfum sind von den Duftwelten der Hauptstadt inspiriert, bringen Stimmungen zum Ausdruck und vertiefen Emotionen.



Hinter jedem einzelnen Duft steckt eine Geschichte.

Düfte erzählen Geschichten, beleben, bezaubern und berühren. Sie rufen Erinnerungen und Gefühle wach und lassen ihre Trägerinnen und Träger besondere Welten erleben. Jede Stadt hat eine eigene Ausstrahlung, eine eigene Identität und ihre eigenen Düfte. Brigitte Witschi, die stadtbekannte Berner Parfümeurin, hat mit der «Bern Collection» eine einzigartige Hommage an ihre Stadt kreiert, die nicht nur (Heimweh-)Bernerinnen und Berner in eine einzigartige Duftwelt eintauchen lässt. Die faszinierende Kollektion umfasst die drei Düfte «Aarewasser», «Finn» und «Rosengarten». Die drei unterschiedlichen Eaux de Parfum bringen alle Facetten der Hauptstadt zum Ausdruck.

«Aarewasser» – das Parfum, das glücklich macht

Den ersten Duft hat Brigitte Witschi der Aare gewidmet. Der grüne, tiefe Fluss prägt

die Stadt wie sonst kaum etwas. Mit dem Duft «Aarewasser» hat die kreative Parfümeurin das kühle Grün, die Frische der vorbeiziehenden Wellen, die Tiefe des Grundes und die Sehnsucht hinter den Ufern eingefangen. Für die prickelnde Wirkung sorgt die Leichtigkeit der Kopfnote mit grünem Tee und weissen Blüten. Sie wird von einer ozonigen Frische umrahmt und gibt die Kühle und die sanfte Bewegung des Flusses wieder.

Ein grosser Bestandteil von «Aarewasser» ist Hedione. Der Name des Duftmoleküls ist vom griechischen Wort «Hedone» abgeleitet. Es steht für Spass, Lust und Vergnügen und hat einen angenehmen, frischen Blütenduft, der sich mit der Kühle der anderen Ingredienzen zu einem unglaublichen Prickeln verbindet. Hedone ist die griechische Göttin der Freude, des Genusses, der Glückseligkeit, der Lust und der Sinnlichkeit. Sie ist die wunderschöne Tochter, die aus der Liebes-





*Düfte erzählen Geschichten,
beleben, bezaubern und berühren.*



Die drei unterschiedlichen Eaux de Parfum bringen alle Facetten der Stadt zum Ausdruck.

beziehung von Psyche und Eros hervorgegangen ist. Dementsprechend wird Hedone auch gerne als «Tochter der Liebe» bezeichnet. Mit ihren geflügelten Liebesüberbringern «Erotes» bringt sie Freude und Liebe in die Welt. Verschiedene Forschungen belegen, dass Hedione einen Pheromonrezeptor aktiviert und so unbewusst Glücks- und Motivationsgefühle auslöst. Aus diesem Grund wird Hedione auch als Duft des Erfolgs bezeichnet. Es lässt die Trägerin oder den Träger frisch und hell erstrahlen. In einer Zeit, in der viele Menschen einen Stimmungsaufheller gut gebrauchen können, kann «Aarewasser» damit weit mehr als bloss ein Eau de Parfum sein.

«Finn» – der Duft des Berner Bären

Finn lebt im Berner Bärengraben und ist ein ebenso starker wie eigenwilliger Bär. Brigitte Witschi hat in ihrem Duft das animalische und mystische Dunkel seiner Gestalt mit dem aquatischen Hauch der vorüberzie-

henden Aare vereint. Für die animalische Seite sorgen Holz- und Ledernoten. Die verführerische Seite zeigt sich in einem mystischen Hauch von Ambernoten und Moschus. Myrte, Pinie und Vetiver verleihen dem Duft einen Touch von waldiger Frische und bilden so die grüne Umgebung der Bären ab. Aquatische Noten wie Seegrass zollen der Vorliebe Finns Tribut: der kühlen, blauen Wasserfrische, die der Schwimmer so sehr schätzt. Zu guter Letzt setzt Lakritze eine dunkle, sensitive Note in den sinnlichen Duft.

«Rosengarten» – der Duft des schönsten Berner Parks

Den dritten Duft der «Bern Collection» hat Brigitte Witschi dem Berner Rosengarten gewidmet. Der Rosengarten, hoch über der Stadt Bern gelegen, bietet einen einmaligen Ausblick auf die Altstadt und die Aareschleife. Im Sommer blühen im Rosengarten über 250 verschiedene Rosenarten, die mit

ihren Blüten und Düften die Besucherinnen und Besucher aus aller Welt verzaubern. Der Rosengarten ist der romantische Treffpunkt der Stadt. Nirgends lässt sich der Sonnenuntergang so schön erleben wie auf der Gartenmauer. «Rosengarten» fängt diese sanfte, sinnliche und poetische Duftwelt ein.

Rosenduft wird seit Jahrhunderten für seine harmonisierende, heilende und pflegende Wirkung geschätzt. «Rosengarten» ist ein Spaziergang durch die Frische und die Blumenwelt des Parks. In der Kopfnote entfaltet sich eine grüne Frische – inspiriert von der Kühle des Seerosenteiches; vereint mit den Tautropfen auf den dunkelgrünen Rosenblättern. Danach entfaltet die Rosenblüte ihre ganze Kraft in der Mittelnote: ein Rosenkelch, der sich öffnet und seinen einmaligen, blumigen Duft verströmt. Abgerundet und vertieft wird der Duft durch eine sinnliche Moschusnote, die sich sanft und warm mit den Blütenaspekten verbindet.





Von der Idee zum Parfum

Bei der Herstellung von ihren Duftkreationen stehen Brigitte Witschi über 3000 Duftmoleküle und ätherische Öle zur Verfügung. Am Anfang des Prozesses steht jeweils ein Bild, ein Konzept, für die neue Parfumkreation. Anhand von diesem erstellt Brigitte Witschi eine Art Mindmap, wie beispielsweise beim Duft «Rosengarten»: eine moderne Rosenkomposition mit etwas Grünem, weisse Blüten für das Frühlingshafte, Rosenblätter, Honigbienen und anderes mehr. Diese Duftelemente werden dann vorerst einzeln sorgfältig abgemischt und in kleine Flaschen gefüllt. Aus diesen Mischungen, den individuellen Bestandteilen eines Parfums, wird dann die ideale Zusammensetzung gesucht. Schon ein einziger Tropfen der Duftessenzen kann die ganze Komposition verändern, so wird auch die erfahrene Parfümeurin immer mal wieder überrascht. Dieser Vorgang braucht seine Zeit und basiert vollkommen auf handwerklichem Können und jahrelanger Erfahrung.

Brigitte Witschi – die Berner Parfümeurin

Brigitte Witschi war schon als Kind fasziniert von der Welt der Düfte und verbrachte jede freie Minute bei ihrer Nachbarin, der Parfümeurin Rosa Kolb. Als Therapeutin arbeitete Brigitte Witschi mit blinden Kindern und Jugendlichen. Dabei kreierte sie oft personalisierte, auf die Bedürfnisse der Kinder zugeschnittene Duftmischungen. Damit gelang es ihr immer wieder, verschlossene Welten zu öffnen.

Ihre professionelle Ausbildung absolvierte Brigitte Witschi in Grasse (F) am Institute

of Perfumery. Heute hat sie die Parfumwelt zum Beruf gemacht und beschäftigt sich in ihrem Labor mit der Kreation von neuen Düften. Daneben stellt sie in ihrem Berner Atelier «Art of scent – Swiss perfumes» gemeinsam mit ihren Kundinnen und Kunden einzigartige und personalisierte Parfums her, welche die individuellen Duftvorlieben der jeweiligen Personen zum Ausdruck bringen und auch Laien in die Welt der Düfte eintauchen lassen.

Neben der «Bern Collection» bietet Brigitte Witschi in ihrem Laden mitten in der Berner Altstadt und in ihrem Onlineshop auch die Linie «Bergduft» mit den Düften «Edelweiss», «Blauer Enzian» und «Silberdistel» an. Die «Gold Edition» umfasst die Düfte «Mönch» und «Jungfrau». Zu den «Parfums d' Atelier» gehören die Düfte «Edouard», «Everglow», «La Pirate», «Dazzling Magnolia», «Sundust» und «La Rose de G». Hinter jedem einzelnen Duft steckt eine Geschichte, die Brigitte Witschi ihren Kundinnen und Kunden persönlich oder auf www.artofscents.ch erzählt.

Schon ein einziger Tropfen der Duftessenzen kann die ganze Komposition verändern.

Kontakt

Art of scent – Swiss perfumes

Brigitte Witschi

Rathausgasse 49, 3011 Bern

Telefon: 031 761 22 18

E-Mail: brigitte.witschi@artofscents.ch

♥ www.artofscents.ch